

	<p>Objekt: Schmuckband Kaffenkahn</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00590</p>
--	---

Beschreibung

Das beigefarbene, in sich gemusterte Schmuckband mit gezacktem violetten Webrand hat ein violett-grünes Blumendekor. Ein Riss wurde zusammengenäht. Ein Ende des Bandes ist mit schwarzer Spitze und einer schwarzen Fransenborte verziert. Darüber steht der Name "Auguste Garnitz".

Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

L: 158,0cm; B: 7,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Schifferverein Grunewald (Templin)
	wo	Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband

- Seidenband